

Pensionskasse der
Bauhandwerksbetriebe des
Kantons Wallis



AUSZUG AUS DEM GESCHÄFTSBERICHT 2009

Inhalt

	Seite
I. TÄTIGKEITSBERICHT	4
II. JAHRESRECHNUNG	5
2.1 BILANZ	5
2.2 BETRIEBSRECHNUNG	6
2.3 KOMMENTARE ZUR JAHRESRECHNUNG	7
III. SCHLUSSFOLGERUNG	12
IV. STATISTIKEN	13

I. Tätigkeitsbericht

1.1 Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat versammelte sich im vergangenen Jahr dreimal und behandelte dabei die folgenden Geschäfte:

- Überprüfung der finanziellen Lage der Kasse
- Analyse der zu treffenden Massnahmen
- Verfolgung der Anlagenperformance
- Entscheid, die individuellen Konti der Versicherten 2008 mit einem Zinssatz von 2.75% zu verzinsen, trotz Unterdeckung
- Annahme der Jahresrechnung 2008
- Festlegung des Beitragsatzes 2010
- Nominierung von den Herren Yves Roduit und Patrice Cordonier als Ersatz für die Herren Alain Zuber und Bernard Michellod.
- Persönliche Schulung zum Verantwortungsprofil der Stiftungsratsmitglieder im Rahmen der Vermögensverwaltung der Kasse

1.2 Die Anlagekommission

Die Anlagekommission versammelte sich 2009 dreimal. Sie hat die Marktentwicklung eng mitverfolgt und mehrere Szenarien zur Anpassung der strategischen Allokation vorbereitet. Nach Kenntnisnahme der Analyse des Asset-Liability Modeling (ALM) schlägt sie dem Stiftungsrat eine neue strategische Allokation vor.

Nach einem sehr schlechten Geschäftsjahr 2008 hatten die Vorsorgeeinrichtungen 2009 wieder einen Aufschwung zu verzeichnen. Die CAPAV machte keine Ausnahme und musste einen Teil des Rückgangs von 2008 aufholen.

Die Kasse erzielte eine Performance von 13.01% im Jahr 2009, während der Index 11.66% gewann. Dies entspricht einer Outperformance von 11.00%.

Es haben nicht alle Anlageklassen auf gleiche Weise zu dieser Performance des Portfolio beigetragen. Die Wahl der Devisen war 2009 sehr gut und hat viel zu dieser Outperformance von 11.00% beigetragen.

1.3 Die Immobilienkommission

Die Immobilienkommission versammelte sich zweimal während des Jahres und hat die Arbeiten am Gebäude Dixence-Berchtold mitverfolgt.

II. Jahresrechnung

2.1 Bilanz

	31.12.2009	31.12.2008
<u>A K T I V E N</u>		
Anlagen	525'405'363.78	443'568'408.07
Flüssige Mittel	4'344'993.03	16'097'254.29
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	11'511'233.90	11'186'339.55
Andere Forderungen	2'372'787.07	1'779'292.09
Festgeldanlagen RB	30'200'000.00	30'480'000.00
Direkte Anleihen	32'910'000.00	34'690'062.95
Wertschriften	303'903'821.00	221'223'944.12
Immobilienanlagefonds	51'168'622.13	46'425'361.32
Direkte Immobilien	88'993'906.65	81'686'153.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'508'795.77	4'731'701.37
Transitorische Aktiven	912'829.40	864'101.45
Angefallene Zinsen	3'595'966.37	3'867'599.92
T O T A L A K T I V E N	529'914'159.55	448'300'109.44
<u>P A S S I V E N</u>		
Verbindlichkeiten	9'868'992.90	9'000'427.00
BVG-Garantiefonds	65'686.50	73'825.05
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Einrichtungen	9'803'306.40	8'926'601.95
Passive Rechnungsabgrenzung	122'123.80	169'516.70
Transitorische Passiven	122'123.80	169'516.70
Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'259'718.60	1'507'445.45
Nicht technische Rückstellungen	3'432'721.46	4'000'805.31
Finanzierungsrückstellung Maler	27'629.15	28'645.80
Finanzierungsrückstellung Elektriker	3'405'092.31	3'972'159.51
Vorsorgekapitalien	465'315'683.95	435'729'085.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	393'645'625.95	370'323'650.00
Vorsorgekapitalien Rentenbezüger	71'670'058.00	65'405'435.00
Vorsorgekapital Invalidenrentenbezüger	12'101'804.00	12'679'743.00
Vorsorgekapital Invaliden-Kinderrentenbezüger	1'585'765.00	1'645'949.00
Vorsorgekapital Ehegattenrentenbezüger	17'559'619.00	16'042'941.00
Vorsorgekapital Waisenrentenbezüger	924'349.00	855'875.00
Vorsorgekapital Altersrentenbezüger	39'378'606.00	34'117'692.00
Vorsorgekapital Pensionierten-Kinderrentenbezüger	119'915.00	63'235.00
Technische Rückstellungen	19'548'595.84	16'179'764.54
Rückstellung FZG	808'056.40	809'241.10
Rückstellung für Langlebigkeit	3'923'182.00	3'208'257.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	10'280'000.00	9'863'200.00
Rückstellung zur Anpassung	3'937'357.44	1'999'066.44
Rückstellung zur Beibehaltung Umwandlungssatz	600'000.00	300'000.00
Wertschwankungsreserve	29'366'323.00	0.00
Wertschwankungsreserve	29'366'323.00	0.00
Freie Stiftungsmittel / Unterdeckung	0.00	-18'286'934.56
T O T A L P A S S I V E N	529'914'159.55	448'300'109.44

2.2 Betriebsrechnung

	31.12.2009	31.12.2008
Ordentliche und übliche Beiträge und Einlagen	42'306'230.50	40'400'135.30
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	40'510'609.35	38'844'550.05
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	644'293.85	377'025.40
Einlagen neue Arbeitgeber	130'966.20	160'520.55
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	863'000.00	880'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	157'361.10	138'039.30
Eintrittsleistungen	13'502'550.72	15'946'764.67
Freizügigkeitseinlagen	13'396'550.72	15'829'252.67
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	106'000.00	117'512.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	55'808'781.22	56'346'899.97
Reglementarische Leistungen	-13'665'963.40	-12'996'382.45
Ausbezahlte Renten	-6'742'064.35	-6'030'246.50
Kapitalleistungen bei Tod	-150'570.40	-248'529.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'588'533.90	-6'497'924.55
Kapitalleistungen Ehegatten	-184'794.75	-219'681.50
Austrittsleistungen	-16'977'201.50	-13'502'852.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-12'821'345.90	-10'038'769.65
Vorbezüge WEF/Scheidung	-4'154'670.90	-3'464'082.85
	-1'184.70	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-30'643'164.90	-26'499'234.95
Auflösung und Bildung von Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	-33'707'703.40	-37'293'763.45
Auflösung(+) Bildung(-) Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	-22'659'845.25	-26'915'592.65
Auflösung(+) Bildung(-) Vorsorgekapitalien Rentenbezüger	4'581'763.85	1'337'046.45
Auflösung(+) Bildung(-) technische Rückstellungen	-3'368'831.30	416'914.00
Auflösung(+) Bildung(-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	-752'273.15	-757'099.55
Verzinsung Sparkapital	-9'048'447.85	-9'227'188.40
Verzinsung Sparkapital Rentenbezüger	-2'460'069.70	-2'147'843.30
Ertrag aus Versicherungsleistungen	321'723.30	764'586.85
Vom Rückversicherer und anderen VE erhaltene Leistungen	306'573.50	320'693.80
Von der Stiftung erworbene Leistungen	15'149.80	443'893.05
Versicherungsaufwand	-314'966.35	-306'122.70
Rückversicherungsprämien	-91'042.00	-82'702.30
Beiträge an Sicherheitsfonds	-223'924.35	-219'563.10
Spezielle Leistungen ehemalige Versicherte	0.00	-3'857.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-8'535'330.13	-6'987'634.28
Netto-Ergebnis aus den Anlagen	58'249'686.02	-87'768'294.82
Zinsen, Erträge aus beweglichem Vermögen	54'026'858.73	-90'314'057.84
Passivzinsen	-248'704.45	-213'857.25
Netto-Ergebnis aus dem Immobilienbetrieb	5'164'528.25	3'468'832.56
Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung	-692'996.51	-709'212.29
Sonstiger Ertrag	18'693.65	15'931.20
Sonstiger Aufwand	-164'841.98	-144'391.39
Verwaltungsaufwand	-1'914'950.00	-1'726'880.00
Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve	47'653'257.56	-96'611'269.29
Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve	-29'366'323.00	78'324'334.73
Auflösung (+) Bildung (-) der Wertschwankungsreserve	-29'366'323.00	78'324'334.73
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	18'286'934.56	-18'286'934.56

2.3 Kommentare zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis - CAPAV besteht eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in Sitten in Form einer Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB.

Die CAPAV bezweckt die Versicherung der Mitarbeitenden der bei ihr angeschlossenen Unternehmen sowie deren Anspruchsberechtigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im BVG-Register des Kantons Wallis unter der Nr. 36 eingetragen. Sie leistet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

1.3 Gründungsurkunde und Reglemente

		Geändert am
Gründungsurkunde	25.03.1994	
Vorsorgereglement	01.01.2007	12.06.2007
Reglement für WEF-Bezüge	01.01.1995	
Anlagereglement	01.06.2006	01.06.2008
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz	01.01.2006	
Teilliquidationsreglement	01.01.2006	30.06.2009

1.4 Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Zu den Organen der CAPAV gehören der Paritätische Rat (16 Mitglieder), die Anlagekommission (8 Mitglieder) und die Immobilienkommission (4 Mitglieder); der Paritätische Rat ist für die Kontrolle der PK-Verwaltung verantwortlich und nominiert die Vertreter in der Anlage- sowie in der Immobilienkommission. Jedes Mitglied des Stiftungsrates verfügt über die Zeichnungsberechtigung zu zweien.

	<u>Funktion</u>	<u>Mandat</u>	
Anselm Mutter ^{1) 2)}	Präsident	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* AVMPP
Bertrand Zufferey ^{1) 2)}	Vizepräsident	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* SCIV
Michel Cretton ^{1) 2)}	Mitglied	01.07.2008 - 30.06.2010	AG* AVEMEC
Joël Gaillard	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* AVEMEC
Albin Dubosson	Mitglied	01.07.2007 - 30.06.2010	AG* AVEMEC
Gilles Granges	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* AVMPP
Yves Roduit ¹⁾	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* SUISSETEC
Patrice Cordonier	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* AMFA
Philippe Grau ¹⁾	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AG* AVIE
Bernard Tissières	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* SCIV
Pascal Roth	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* SCIV
François Thurre ¹⁾	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* SCIV
Jeanny Morard ^{1) 2)}	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* UNIA
Serge Aymon	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* UNIA
Charles-Henri Rudaz ¹⁾	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* UNIA
German Eyer	Mitglied	01.07.2006 - 30.06.2010	AN* UNIA

AG* = Arbeitgeber-Vertreter ¹⁾ Mitglied der Anlagekommission

AN* = Arbeitnehmer-Vertreter ²⁾ Mitglied der Immobilienkommission

1.5 Geschäftsführung

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sion
Tel. : 027 / 327 51 46
Fax : 027 / 327 51 76

Herr Gabriel Décaillet
Direktor

Herr Eric Moix
Geschäftsleiter

Der Direktor und der Geschäftsführer verfügen über die kollektive Zeichnungsberechtigung zu zweien mit dem Präsident, dem Vizepräsident und dem Finanzleiter, sowie zwischen einander.

1.6 Experte, Kontrollstelle und Aufsichtsbehörde

1.6.1 Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge

Pittet Associés AG, Expertenbüro für berufliche Vorsorge, Genf

1.6.2 Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers SA, Sitten

1.6.3 Aufsichtsbehörde

Aufsichtsbehörde über die beruflichen Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen des Kantons Wallis, Sitten (Nr. 36)

1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

			2009	2008
Plan "Standard"			988	959
Plan "Plus"			82	71
Plan "Optimal"			72	56
Total angeschlossene Arbeitgeber			1'142	1'086

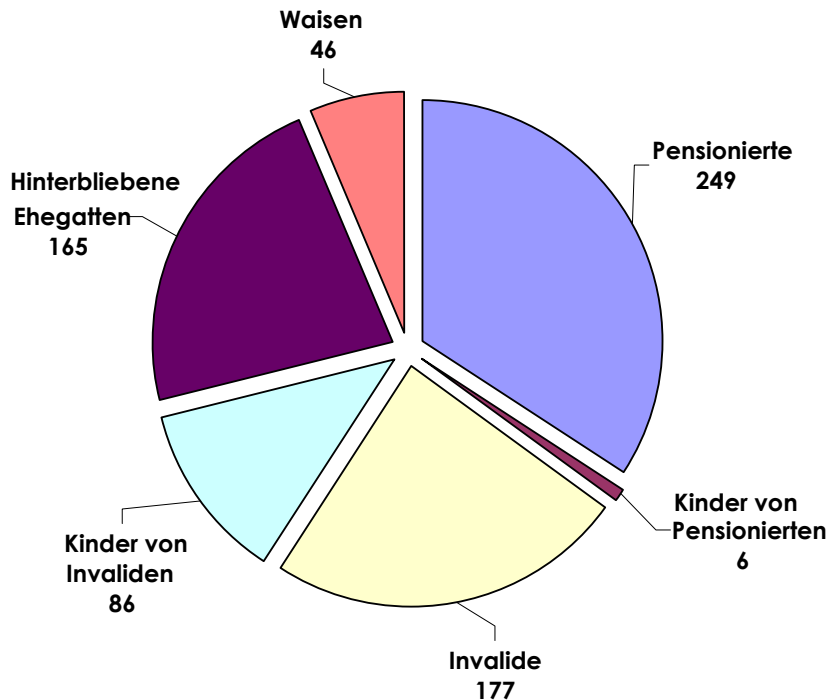
2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

			2009	2008
Plan "Standard"				
- Männer			5'192	5'110
- Frauen			511	484
Total			5'703	5'594
Plan "Plus"				
- Männer			209	170
- Frauen			58	51
Total			267	221
Plan "Optimal"				
- Männer			141	130
- Frauen			28	25
Total			169	155
Total aktive Versicherte			6'139	5'870

2.2 Rentenbezüger

		2009	2008
Pensionierte		249	226
- Männer	233		
- Frauen	16		
Kinder von Pensionierten		6	5
- Knaben	1		
- Mädchen	5		
Invalide		177	177
- Männer	168		
- Frauen	9		
Kinder von Invaliden		86	91
- Knaben	52		
- Mädchen	34		
Hinterbliebene Ehegatten		165	148
- Männer	3		
- Frauen	162		
Waisen		46	42
- Knaben	26		
- Mädchen	20		
Total		729	689



3 Versicherungenpläne

3.1 Erläuterungen zu den Vorsorgeplänen

Die Pensionskasse hat einen Vorsorgeplan mit Leistungsprimat. Die Bedingungen der verschiedenen Versicherungspläne "Standard", "Plus" und "Optimal" der CAPAV können wie folgt zusammengefasst werden:

Versicherungenpläne

	STANDARD	PLUS	OPTIMAL
Versicherter Lohn	AHV-Lohn	AHV-Lohn	AHV-Lohn
Leistungen bei Invaldität			
Invalidenrente	25.00%	40.00%	50.00%
Invaliden-Kinderrente	5%	5%	5%
Wartefrist	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Beitragsbefreiung	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Leistungen an die Hinterbliebenen			
Ehegattenrente	15.00%	20.00%	40.00%
Waisenrente	5%	5%	5%
Todesfallkapital	erworbenes Altersguthaben	erworbenes Altersguthaben	erworbenes Altersguthaben
Leistungen bei Pensionierung			
Altersrente	7.20%	7.20%	7.20%
Pensionierten-Kinderrente (in % der Altersrente)	20%	20%	20%
Altersgutschriften	in % des vers. Lohnes	in % des vers. Lohnes	in % des vers. Lohnes
18 - 24 Jahre	5.00%	5.00%	6.50%
25 - 34 Jahre	5.00%	5.00%	6.50%
35 - 44 Jahre	7.1%	7.1%	8.50%
45 - 54 Jahre	10.7%	10.7%	11.50%
55 - 64/65 Jahre	12.8%	12.8%	13.50%
NB: Die Altersgutschriften sind auf einen Lohn beschränkt, der das sieben Fache der maximalen einfachen AHV-Rente beträgt.			

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Die Finanzierung dieser verschiedenen Pläne wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Anteil Arbeitgeber	5%	5,5%	8%
Anteil Arbeitnehmer	5%	5,5%	6%
Total	10%	11%	14%

4 Kommentare zu den Anlagen

4.1 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2009	2008
Stiftungsvermögen	517'663'324.25	437'622'720.29
Vorsorgekapitalien	465'315'683.95	435'729'085.00
Technische Rückstellungen	22'981'317.30	20'180'569.85
VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	488'297'001.25	455'909'654.85
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	106.01%	95.99%
Stiftungsvermögen	517'663'324.25	437'622'720.29
Vorsorgekapitalien	465'315'683.95	435'729'085.00
Technische Rückstellungen	19'043'959.86	16'243'212.41
VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	484'359'643.81	451'972'297.41
Liquidationsdeckungsgrad	106.88%	96.83%

4.2 Darstellung nach Anlagekategorie

Anlagen CHF	2009		2008	
	%		%	
Liquiditäten	0.83%	4'344'993.03	3.63%	16'097'254.29
Forderungen	2.64%	13'884'020.97	2.92%	12'965'631.64
Festgeldanlagen RB	5.75%	30'200'000.00	6.87%	30'480'000.00
Anleihen und Depositen	6.26%	32'910'000.00	7.82%	34'690'062.95
TOTAL ANLAGEN RB UND DIREKTE	12.01%	63'110'000.00	14.69%	65'170'062.95
Obligationen CHF Inland	2.89%	15'201'957.75	3.60%	15'968'782.38
Obligationen CHF Ausland	1.32%	6'935'050.00	1.00%	4'436'100.00
TOTAL OBLIGATIONEN CHF	4.21%	22'137'007.75	4.60%	20'404'882.38
Obligationen Fremdwahrung	14.22%	74'689'959.19	18.09%	80'237'858.67
Aktien Inland	16.16%	84'912'783.72	10.42%	46'230'617.94
Aktien Ausland	16.41%	86'242'256.16	8.81%	39'056'619.15
TOTAL AKTIEN	32.58%	171'155'039.88	19.23%	85'287'237.09
Total Forderungen Ausland	31.95%	167'867'265.35	27.89%	123'730'577.82
Verschiedene Anlagefonds	6.84%	35'921'814.18	7.96%	35'293'965.98
Immobilier - Direkte Anlagen	16.94%	88'993'906.65	18.42%	81'686'153.75
Immobilier - Indirekte Anlagen	9.74%	51'168'622.13	10.47%	46'425'361.32
TOTAL IMMOBILIEN	26.68%	140'162'528.78	28.88%	128'111'515.07
TOTAL ANLAGEN	100.00%	525'405'363.78	100.00%	443'568'408.07

5 Weiter Informationen zur finanziellen Lage

Unterdeckung

Die Kasse ist nicht mehr in Unterdeckung.

III. Schlussfolgerung

Der Stiftungsrat ist allen angeschlossenen Unternehmen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar.

Alle Ratsmitglieder verfolgen die finanzielle Lage der Kasse wachsam mit und bleiben überzeugt, dass sie ausgerüstet ist, um die turbulenten Zeiten zu überstehen. Die verantwortlichen Stellen machen alles, um das Fortbestehen der Kasse zu garantieren.

Der Rat drückt auch gegenüber den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Bureau des Métiers, die die administrative Verwaltung der Kasse sichergestellt haben, seine Dankbarkeit aus.

Sitten, Juni 2010

Im Auftrag des Stiftungsrates der CAPAV:

BUREAU DES METIERS

Der Direktor:



Gabriel Décaillet

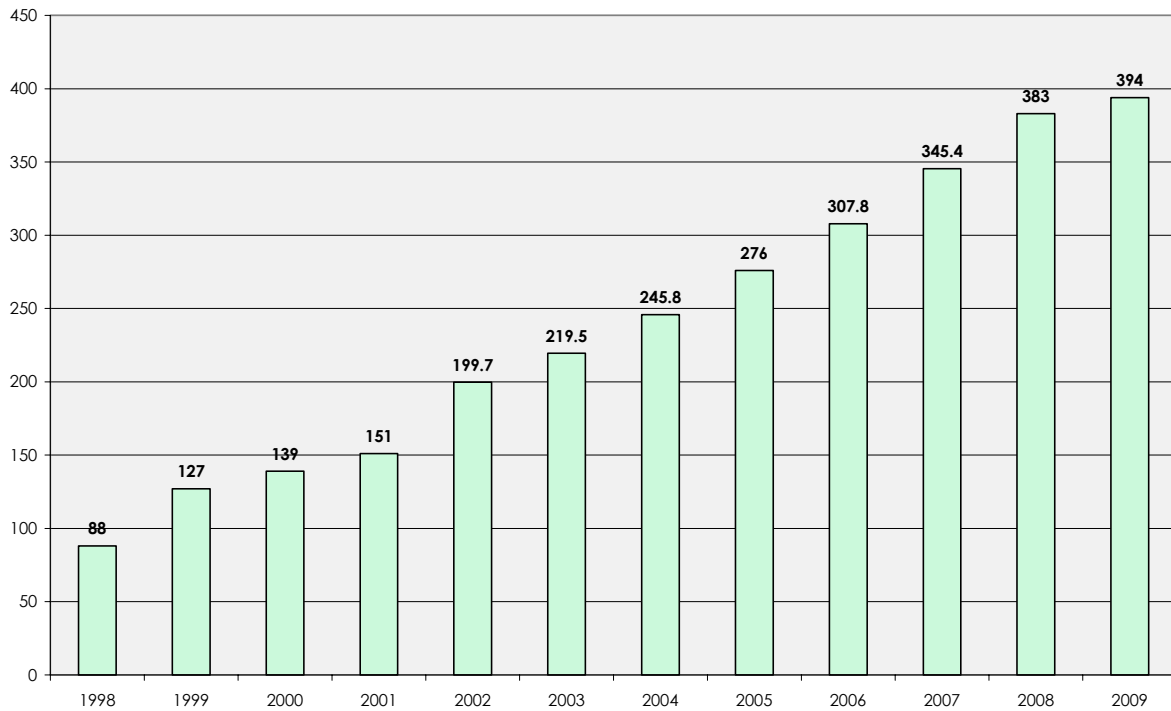
Der Geschäftsführer:



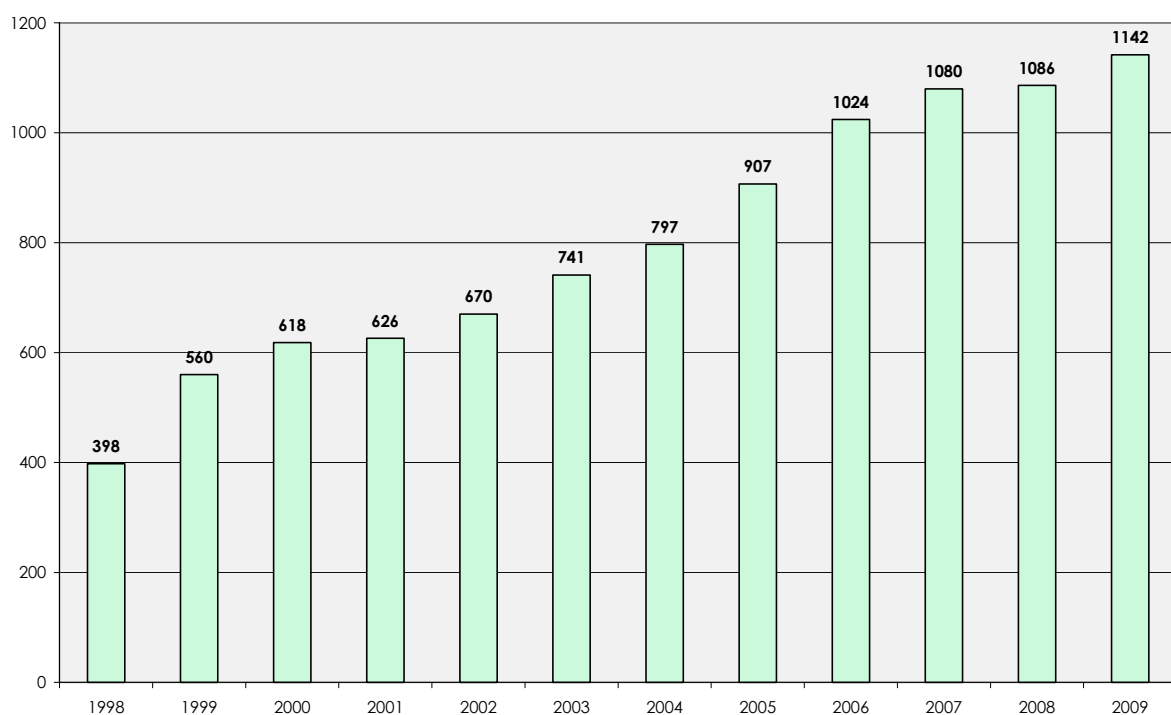
Eric Moix

IV. Statistiken

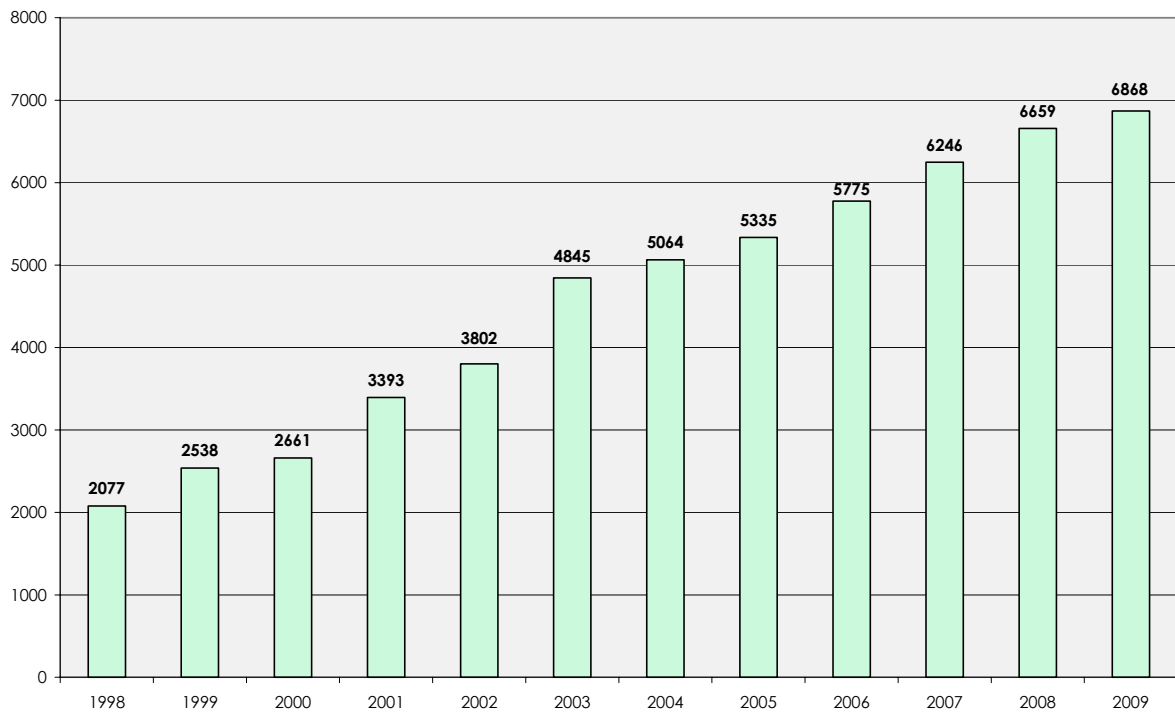
Entwicklung der beitragspflichtigen Löhne (in Mio CHF)



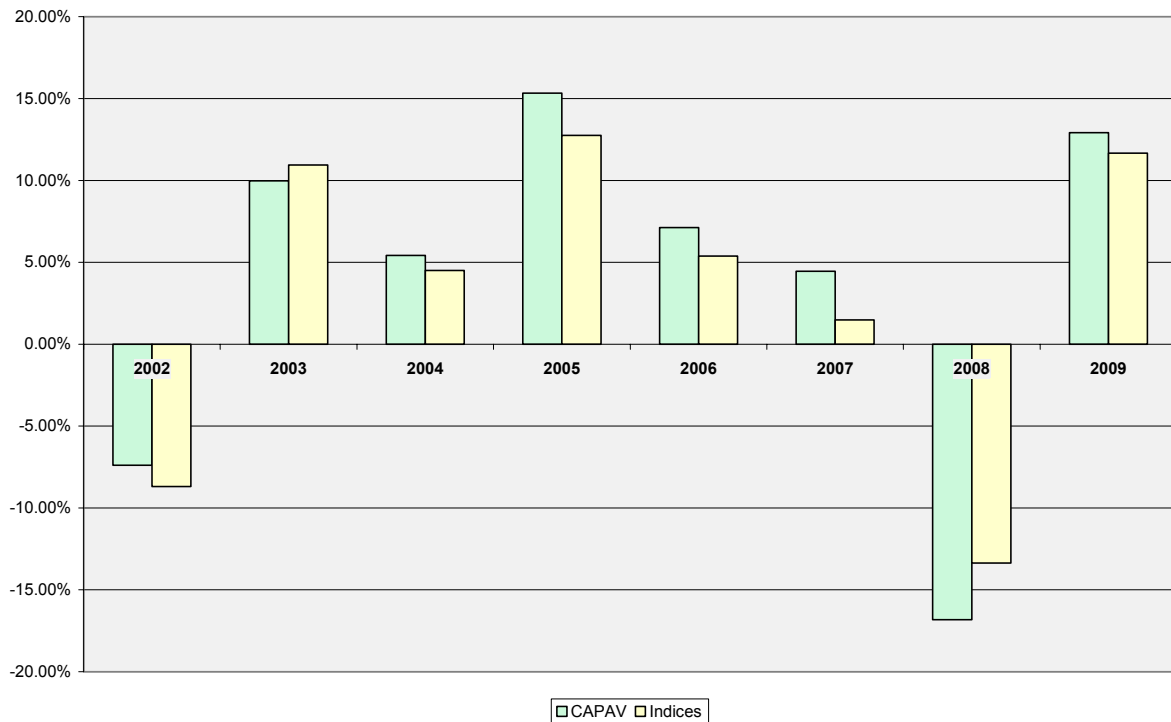
Entwicklung der angeschlossenen Unternehmen



Entwicklung der Anzahl Versicherter

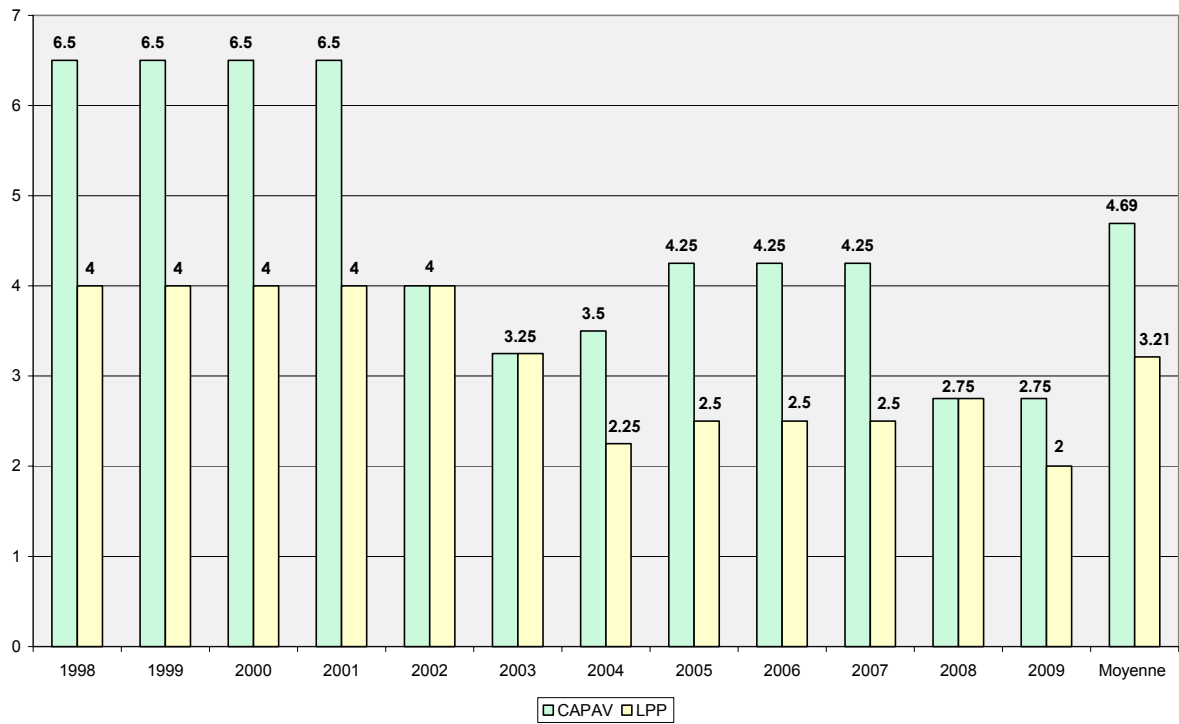


Renditen CAPAV im Vergleich zu den Referenzindizes

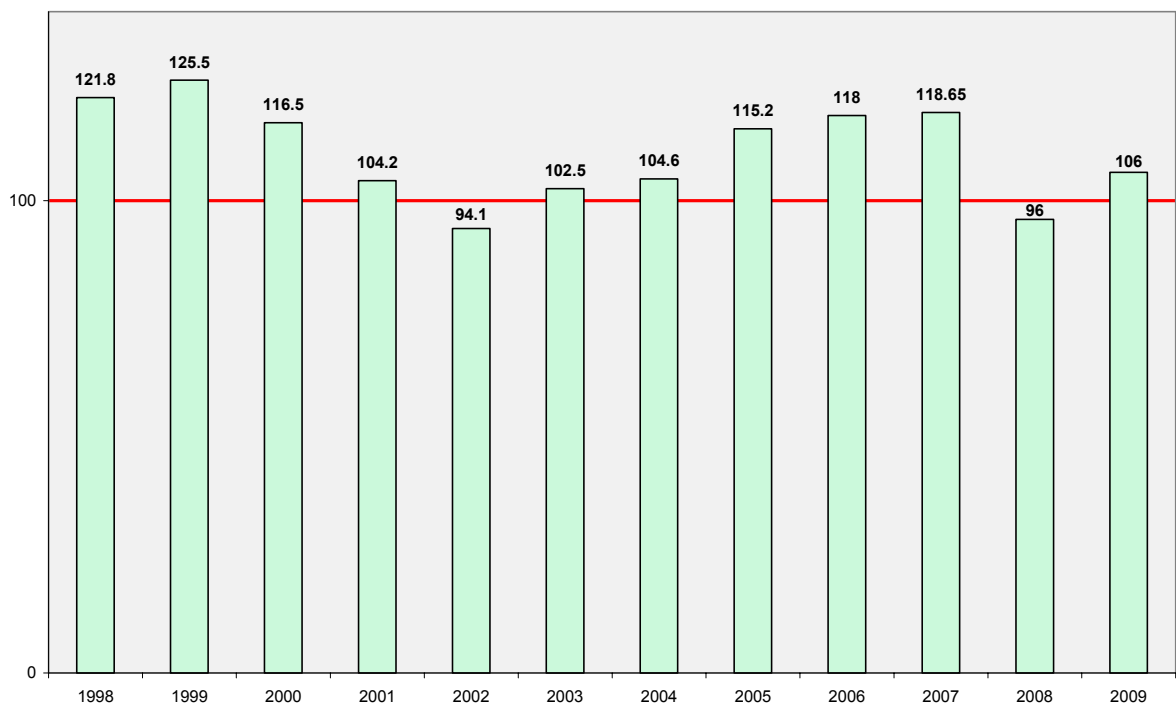


Diese Vergleiche beziehen sich auf die vergangenen 8 Jahre und reichen auf das Änderungsdatum der strategischen Allokation zurück.

Angewandte Zinssätze für die individuellen Konti der Versicherten



Deckungsgrad





Stiftung CAPAV

c/o Walliser Handwerkerverband
Av. de Tourbillon 33
1950 Sitten

www.capav.ch
info@bureaudesmetiers.ch